

Die Kurpfalz – gesegnete Landschaft am Rhein



Bild: Friedrich Haag – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0

1. Tag, Dienstag, 18. September 2018

Abfahrt Würzburg 8.00 Uhr, Zustieg in Mannheim um 10.30 Uhr. Fahrt nach Schwetzingen zum kurfürstlichen Sommerschloss, „Perle der Kurpfalz“, mit dem Rokokotheater. „Macht euch auf nach Speyer“ sagte schon Goethe. Der Speyerer Dom gehört als größter und bedeutendster salisch-romanischer Kirchenbau Deutschlands zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Krypta birgt die würdige Grablege der Salier. Am Friedhof des Domkapitels ruht Altkanzler Helmut Kohl. In der Altstadt sehen wir das barocke Rathaus, die Alte Münze, den Altpörtel, ein mittelalterliches Stadttor und die aus dem 12. Jh. stammende Mikwe, das älteste Ritualbad nördlich der Alpen. Wir übernachten im historischen Drei-Sterne-Hotel Goldenes Lamm in Dudenhofen bei Speyer.

2. Tag, Mittwoch, 19. September 2018

Bad Dürkheim ist eine malerische Kurstadt mit schönen Bürgerhäusern, Saline und Park. Wir bewundern die über der Stadt liegende Klosterruine Limburg, einst Benediktinerabtei und Hauskloster der Salier. In der Barbarossastadt Kaiserslautern befinden sich die spätgotische Stiftskirche und die Ruinen der Kaiserpfalz. Der schmutzige Kaiserbrunnen erzählt bildhaft Geschichte und Gegenwart der Pfalzstadt. Ein Juwel romanischer Architektur ist die ehemalige Zisterzienserkirche in Otterberg, das zweitgrößte sakrale Bauwerk der Pfalz.

3. Tag, Donnerstag, 20. September 2018

Im malerischen Weinort Edenkoben steht der Lederstrumpfbrunnen von Gernot Rumpf mit der Figur des Malers Max Slevogt, der die Erstausgabe des Romans von James Fenimore Cooper illustrierte. Die herrlich in den Weinbergen gelegene, klassizistische Villa

Ludwigshöhe entwarf Friedrich von Gärtner für den bayerischen König Ludwig I. In der Gemäldegalerie begegnen wir Slevogt erneut. Romantisch zeigt sich der Weinort Hainfeld mit der barocken eindrucksvollen Madonnenfigur. Zu den historischen Bauten von Neustadt an der Weinstraße zählen das Rathaus, die Stiftskirche und prächtige Stadthäuser. Am Marstallplatz erleben wir am Elwetritsche-Brunnen das muntere Treiben der Pfälzer Fabelwesen: „Ritsche, ratsche, ritsche, wir fangen Elwetritsche“. Am Hambacher Schloss, Symbol deutscher Geschichte, forderten am 27. Mai 1832 tausende Bürger ein einheitliches, demokratisches Deutschland. Im historischen Winzerort Deidesheim lassen wir es uns bei Saumagen und Wein im „Deidesheimer Hof“, in Helmut Kohls „zweitem Wohnzimmer“ gut gehen.

4. Tag, Freitag, 21. September 2018

Fahrt durch die Rheinebene zum Naturpark Pfälzerwald, „Wald soweit das Auge reicht!“. Mitten darin liegt das liebenswerte Weinstädtchen Annweiler, überragt von der Burg Trifels, Symbol alter Reichsherrlichkeit mit den Kopien der einst hier aufbewahrten Reichsinsignien. Fahrt zum malerischen Kurstädtchen Bad Bergzabern mit prächtigem Schloss und gepflegtem Kurpark.

5. Tag, Samstag, 22. September 2018

Fahrt nach Worms zum romanischen Kaiserdom. Am „Heiligen Sand“ liegt der älteste jüdische Friedhof Europas. Mit der karolingischen Torhalle des Klosters Lorsch, UNESCO-Weltkulturerbe, klingt unsere Reise aus. Rückfahrt nach Mannheim, Ankunft gegen 16.00 Uhr und Würzburg gegen 19.00 Uhr.

„Der Garten Deutschlands, die blühende Pfalz“, schwärmte Bayerns König Ludwig I. Die Rheinpfalz ist eng mit unserer Geschichte verbunden. Unter Saliern und Staufern war sie Herzland des Reiches. Der romanische Dom der Pfalzstadt Speyer, Unesco-Weltkulturerbe, wurde vor fast 1000 Jahren geweiht. Auch der Kaiserdom in Worms, die Klosterruine Limburg und die Burg Trifels, des Reiches Schatzkammer, zeugen vom Glanz jener Epoche. 1214 erhielt der Bayernherzog Ludwig I. die Pfalzgrafschaft für das Haus Wittelsbach. 1356 erlangte Pfalzgraf Ruprecht I. die Kurfürstenwürde. Danach geriet die Rheinpfalz für Jahrhunderte in den Bruderzwist zwischen Frankreich und Deutschland. Nach den Wirren der napoleonischen Zeit erhielt Bayern 1816 die Rheinpfalz zurück und behielt sie bis 1940. Noch heute ziert der Pfälzer Löwe der Wittelsbacher das Landeswappen von Rheinland-Pfalz. Die von Friedrich von Gärtner für König Ludwig I. errichtete Villa Ludwigshöhe steht symbolisch für diese Epoche. Sie beherbergt Werke des impressionistischen Malers Max Slevogt. Am 27. Mai 1832 demonstrierten tausende Bürger am Schloss Hambach, der „Wiege der Demokratie“, für „Vaterland und Freiheit“. Auf der Rückfahrt besuchen wir die karolingische Torhalle zu Lorsch, Unesco-Weltkulturerbe. Genießen Sie auch Spezialitäten aus Küche und Keller!

Die Kurpfalz – gesegnete Landschaft am Rhein

Kunst, Kultur und Geschichte erleben

18. bis 22. September 2018

Reisedauer: 5 Tage

Unsere Leistungen:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Unterbringung im Drei-Sterne-Hotel Goldenes Lamm in Dudenhofen bei Speyer
- Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstücksbuffet und drei Abendessen im Hotel
- Abendessen mit Pfälzer Spezialitäten und begleitenden Weinen in Deidesheim
- Rundfahrten, Ausflüge, Führungen und Eintritte
- Reiseliteratur
- Reiseleitung Manfred O. Singer

Eine Studienreise der CSU-Kreisverbände Würzburg Stadt und Land, die Sie gerne auch buchen können.

Mindestteilnehmer 20 Personen

Preis pro Person / €
Einzelzimmer-
zuschlag € 125,-

898,-

 **SINGER**